

1926: Die Frankfurter Geographischen Hefte werden von Prof. Dr. Behrmann und Prof. Dr. Maull gegründet

1927: Norbert Krebs - Die Entwicklung der Geographie in den letzten fünfzehn Jahren: Als Nachfolger des „Jahresberichts“ wird die erste Ausgabe der „Frankfurter Geographischen Hefte“ veröffentlicht. Die neue Reihe soll als Instrument des Austauschs mit anderen geographischen Gesellschaften dienen. Studien- und Forschungsergebnisse sollen veröffentlicht werden um geographisches Wissen zu verbreiten. Inhalt sind somit fachwissenschaftliche Abhandlungen der Geographie. Den Mitgliedern der geographischen Institute Frankfurts dienen die Hefte als Publikationsorgan, was die enge Verbindung zwischen der Gesellschaft und der Universität zeigt. In kürzeren Abständen erscheinen mehrere Hefte im Jahr.

1927: Werner Gley - Die Großstädte Nordamerikas und die Ursachen ihrer Entwicklung

1928: Max Hennemann - Die Seehäfen von Texas, ihre geographischen Grundlagen, ihre Entwicklung und Bedeutung: ein Beitrag zur Landeskunde von Texas

1928: Karl Völker - Beiträge zur Morphologie der Kinziglandschaft

1929: Bericht über die Tätigkeit des Frankfurter Vereins für Geographie und Statistik in den Jahren 1925-1926, 1926-1927, 1927-1928 und 1928-1929: Nach dieser Ausgabe fällt der Untertitel „Jahresbericht“ weg und es werden fortan nur wissenschaftliche Beiträge publiziert.

1930: Karl Neuhaus - Die Bergstraße: ein Beitrag zur Verkehrs- und Siedlungsgeographie

1931: Lothar Döring - Wesen und Aufgaben der Geographie bei Alexander von Humboldt: Dieses Heft ist besonders, weil es nicht die Geographie eines bestimmten Ortes behandelt, sondern einen Geographen und seine Arbeit.

Seit 1932 gibt es als eine Erweiterung eine Vorstandsliste im Umschlag

1932: Erich Walter Böhme - Die Urlandschaft des Maintales zwischen Seligenstadt und Frankfurt

1932: Hans Schneider - Morphologie des Buntsandsteinodenwaldes

1933: Herbert Schultz - Über Klimateigentümlichkeiten im unteren Rheingau: unter besonderer Berücksichtigung des Wisperwindes

1933: Alwine Zender - Die Arten und Formen des Waldes im engeren Rhein-Main-Gebiet

1934: Max Tasche - Morphologie des Illerquellgebietes

1934: Rolf Koebcke - Morphologie des Illergebietes zwischen Oberstdorf und dem Alpenrand

1935: Hermann Flohn - Beiträge zur Problematik der Talmäander: Während vorherige Ausgaben regionale oder nationale Themengebiete behandeln widmet sich dieses Heft einem eher generellen Thema und grenzt sich damit von anderen ab.

1936: Irene Sperling - Beiträge zur Länderkunde von Niederländisch-Neuguinea: das Hinterland von Merauke mit der Frederik-Hendrik-Insel und die Aroe-Inseln

1937: Werner Gley (Hrsg.) - Die Hundertjahrfeier des Vereins für Geographie und Statistik zu Frankfurt am Main : am 8. und 9. Dezember 1936: Als Sonderausgabe zur Jubiläumsfeier beinhaltet dieses Heft verschiedene abgedruckte Festansprachen und Reden zu unterschiedlichen Themen.